



Case Study

» **Partnerschaftliche Zusammenarbeit:** Kromann Reumert und EQS Group «

Im Jahr 2019 begann die führende dänische Anwaltskanzlei Kromann Reumert ihre Partnerschaft mit Got Ethics, jetzt EQS Group, mit dem Ziel, ihren Kunden ein rechtskonformes, effektives und intuitives Hinweisgebersystem anzubieten. Die Partnerschaft ist seither äußerst erfolgreich: Mehr als 40 Kunden von Kromann Reumert nutzen inzwischen das digitale Hinweisgebersystem EQS Integrity Line. Diese Fallstudie zeigt, wie die Partnerschaft begann und wie sie heute in der Praxis aussieht.

Die Anfänge der Partnerschaft

Kromann Reumert bot seinen Kunden ursprünglich ein eigenes digitales Hinweisgebersystem an. Mit Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wurde jedoch klar, dass zur Erfüllung der neuen Anforderungen (z. B. Auditing, Datensicherheit und Zertifizierungen) zusätzliche Weiterentwicklungen an dem System erforderlich sein würden. Aus diesem Grund prüfte das Unternehmen verschiedene Alternativen und entschied sich für eine Partnerschaft mit einem externen Whistleblowing-Dienstleister, um seinen Kunden weiterhin ein hochwertiges und sicheres System anbieten zu können. Im Jahr 2019 startete Kromann Reumert die Zusammenarbeit mit Got Ethics, einem dänischen Unternehmen, das 2021 Teil der EQS Group wurde.



Wie die Partnerschaft in der Praxis funktioniert

Um die gesetzlichen Vorgaben der EU-Whistleblowing-Richtlinie zu erfüllen, empfiehlt Kromann Reumert seinen Kunden ein Hinweisgebersystem einzurichten. Bei Interesse eines Kunden an EQS Integrity Line, führt Kromann Reumert ein erstes Beratungsgespräch durch, um die gewünschten Funktionalitäten zu definieren (die angebotenen Pakete reichen von einer Standard- bis Premiumausführung). Die Ausstattung ist in der Regel abhängig von der Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen. Im Gespräch erkundigt sich Kromann Reumert auch, ob der Kunde rechtliche Unterstützung bei der Implementierung des Systems benötigt. Dies umfasst zum Beispiel die Erstellung einer unternehmensweiten Whistleblowing-Richtlinie sowie eines Leitfadens für Mitarbeiter, die mit dem internen Hinweisgebersystem arbeiten werden.

Kromann Reumert übernimmt die Rolle des Ombudsmannes und prüft die Meldungen, die über das Hinweisgebersystem des Kunden eingehen. Die Anwaltskanzlei leitet die Meldungen an die zuständigen Stellen im Unternehmen des Kunden weiter, inklusive einer ersten rechtlichen Einschätzung. Sind interne Untersuchungen notwendig, bietet die Kanzlei spezialisierte rechtliche Unterstützung an.

Darüber hinaus bittet die dänische Regierung Anwaltskanzleien manchmal um die Durchführung von Ermittlungen in bestimmten Angelegenheiten. Kromann Reumert setzt in solchen Fällen häufig EQS Integrity Line ein. Ein aktuelles Beispiel: Kromann Reumert führte kürzlich eine #metoo-bezogene Untersuchung für einen Kunden durch und nutzte EQS Integrity Line für die Übermittlung von Hinweisen.

Interview mit **Tina Brøgger Sørensen,** Partner Kromann Reumert

Warum funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Kromann Reumert und der EQS Group so gut?

Wir haben großes Vertrauen in die technische Lösung und ein ausgezeichnetes Arbeitsverhältnis zur EQS Group. Sie reagiert sehr schnell und unsere Dienstleistungen ergänzen sich in hohem Maße: Wir liefern das juristische Fachwissen und die EQS Group liefert das digitale System. Jeder von uns ist Experte auf seinem Gebiet und somit treten wir uns nicht gegenseitig auf die Füße.

Welche Vorteile hat die Zusammenarbeit für Ihr Geschäft?

Wenn wir eine Meldung erhalten, die eine umfassende Untersuchung erfordert, bieten wir unseren Kunden unseren Service an. Ein Hinweisgebersystem ist für uns als umfassender Anbieter von Rechtsdienstleistungen ein wichtiger Bestandteil unseres Angebots. Einige andere Anwaltskanzleien haben zwar ihre eigenen IT-Systeme, wir halten es jedoch für vorteilhafter, das Hinweisgebersystem eines vertrauenswürdigen Dienstleisters anzubieten, der stets die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften sicherstellt und regelmäßig neue Funktionalität und Features entwickelt. Für uns ist es wichtig, dass unsere Kunden nicht nur uns, sondern auch der Softwarelösung EQS Integrity Line vertrauen. Darüber hinaus haben wir zusammen mit der EQS Group viele gemeinsame Marketinginitiativen, wie z. B. Webinare, ins Leben gerufen, um unsere Kunden auf dem Laufenden zu halten und ihnen hochwertige Experteninhalte zu vermitteln.

Durch unsere Zusammenarbeit sind wir außerdem in der Lage, schnell auf Änderungen der Rechtsauslegung zu reagieren. Im Juni 2021 war Dänemark der erste Mitgliedsstaat, der die EU-Whistleblowing-Richtlinie in nationales Recht umsetzte. Während des Gesetzgebungsverfahrens gab es ausführliche Diskussionen über die Auslegung spezifischer Vorschriften der EU-Whistleblowing-Richtlinie, wie die Möglichkeit zur Einrichtung gemeinsamer betrieblichen Meldekanälen oder ob

große Konzernunternehmen mit mehr als 249 Beschäftigten Teil eines gemeinsamen Konzernsystems sein können oder ob solche Unternehmen ihr eigenes Hinweisgebersystem einrichten müssen. Im dänischen Gesetz ist nun eindeutig festgelegt, dass unabhängig von der Größe der einzelnen Konzernunternehmen ein gemeinsames System für alle Konzernunternehmen ausreichend ist. Diese Auslegung könnte jedoch revidiert werden, wenn die EU-Kommission und andere Mitgliedstaaten Einwände erheben. In diesem Fall können wir gemeinsam mit der EQS Group schnell reagieren und die notwendigen Anpassungen für unsere Kunden vornehmen.



Tina Brøgger Sørensen

ist spezialisiert auf Datenschutzrecht sowie Arbeits- und Dienstrecht. Sie leitet die Praxisgruppe von Kromann Reumert, die sich mit dem Schutz personenbezogener Daten und den Vorschriften und der Verwaltung von Hinweisgeberregelungen befasst. Tina Sørensen ist Certified Information Privacy Professional (CIPP/E) und eine von der IAPP zugelassene offizielle Ausbilderin für CIPP/E-Schulungen.

Wie profitieren Ihre Kunden von EQS Integrity Line?

Mit EQS Integrity Line stärken unsere Kunden ihre Glaubwürdigkeit und das Vertrauen ihrer Mitarbeiter und Partner in das Unternehmen. Dies ist der Beweis dafür, dass unsere Kunden in Sachen Compliance tatsächlich Taten sprechen lassen. EQS Integrity Line bietet einen vertrauensvollen anonymen Kanal, der Personen dazu ermutigt, einen Missstand zu melden. Dies haben wir kürzlich in Dänemark im Zuge der #metoo-Bewegung gesehen.

Werden ihrer Erfahrung nach mehr Meldungen abgegeben, wenn eine anonyme Hinweisabgabe möglich ist?

Definitiv. Die meisten Menschen erstatten ihre Anzeige anonym. In unserem Fall haben Hinweisgeber außerdem die Sicherheit, dass ein neutraler Vermittler in Form einer Anwaltskanzlei zwischen ihnen und der Organisation steht und sicherstellt, dass ihre Meldung an die richtige Person innerhalb der Organisation weitergeleitet wird.

Ist EQS Integrity Line aus Sicht des Fallmanagers einfach zu bedienen?

Ich bin nicht sehr technikaffin und bin von der einfachen Bedienbarkeit des Systems überzeugt. Ich finde es unkompliziert, mit unseren Kunden zu kommunizieren – und dabei alle DSGVO-Anforderungen zu erfüllen. Die EQS Group bietet zudem hervorragende Anleitungen zur Nutzung des Systems, was sehr hilfreich ist.



Werden Sie Partner für das Hinweisgebersystem EQS Integrity Line!

Nutzen Sie die digitalen Hinweisgeberlösungen der EQS Group für Ihre Kunden und Mandanten. Werden Sie Teil eines internationalen Partnernetzwerkes für das führende digitale Hinweisgebersystem EQS Integrity Line.

Erfahren Sie mehr über unsere Partnerangebote oder senden Sie eine E-Mail an partners@eqs.com

TRANSPARENCY
CREATES
TRUST

EQS GROUP

www.eqs.com